

KÄRNTEN – DIE SONNENSEITE ÖSTERREICHS - BUSREISE ÖSTERREICH / KÄRNTEN

Nockalm-Panoramastraße – Millstättersee – Himmelbauer

TERMINE

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Anreise Malta Hochalmstraße

Abreise 7.00 Uhr ab Motzenhofen. Anreise über Salzburg – Tauerntunnel - Katschbergtunnel bis zur Abfahrt Gmünd. Hier steigt der Reiseleiter zu. Weiterfahrt über die wunderbare Malta Hochalmstraße bis zur Kolnbreinsperre. Hier machen Sie einen längeren Aufenthalt. Mehrere Almhütten laden zum Verweilen ein. Danach Fahrt nach Obervellach zum Landhotel Pacher. Hier werden Sie mit einem Begrüßungsgetränk herzlich empfangen. Zimmerbelegung. Abendessen im Hotel.

2. TAG: Nockberge - Millstättersee

Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet begleitet Sie die Reiseleitung heute den ganzen Tag. Fahrt durch das Mölltal – Liesertal nach Kremsbrücke. Entlang der Nockalmstraße geht es bis zur urigen Zechnerhütte mit Aufenthalt. Mit dem Bus geht es wieder weiter auf der wunderbaren Nockalmstraße über Bad Kleinkirchheim nach Döbriach, am Millstättersee gelegen. Schifffahrt auf dem zweitgrößten See Kärntens. Danach Rückfahrt zum Hotel. Abendessen im Hotel.

3. TAG: Nationalpark Hohe Tauern - Himmelbauer

Nach dem Frühstück machen Sie mit der Reiseleitung einen Ausflug in den Nationalpark Hohe Tauern. Sie streifen zunächst das idyllisch gelegene Mallnitz. Danach Spaziergang zum Naturjuwel Stappitzer See. Gegen Mittag Auffahrt mit Kleinbussen zum Himmelbauer. Der Himmelbauer liegt in einer Höhe von 1281 m. Von hier oben hat man einen wunderbaren Ausblick auf das Mölltal. Eine gemütliche Einkehr zur Jause darf natürlich nicht fehlen. Danach geht es zurück zum Hotel. Abendessen im Hotel mit Musikunterhaltung.

4. TAG: Heiligenblut – Kaiser-Franz-Josefs-Höhe – Heimreise

Heute treten Sie die Heimreise an. Entlang des Nationalparks Hohe Tauern geht es nach Heiligenblut, am Großglockner gelegen. Besuch der gotischen Wallfahrtskirche und des Bergsteigerfriedhofs. Danach Auffahrt zur Kaiser-Franz Josefs-Höhe auf 2.400 m. Aufenthalt mit wunderem Panoramablick. Wer möchte, kann die interessante Ausstellung besuchen. Danach Heimreise.

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Alle Ausflüge, Rundfahrten und Besichtigungen ohne Eintrittsgelder

STÄDTE

Nockberge

Die Nockberge (selten auch Nockgebirge) sind die westlichste und höchste Gebirgsgruppe der Gurktaler Alpen und erstrecken sich über Teile Kärntens, Salzburgs und der Steiermark. Ihr Erscheinungsbild ist durch zahlreiche kuppenartige und grasbewachsene Berggipfel geprägt. Höchste Erhebung ist der 2441 m ü. A. hohe Eisenhut in der Steiermark. Der höchste Gipfel in Kärnten ist der Große Rosennock (2440 m ü. A.) sowie in Salzburg der Königsstuhl (2336 m ü. A.), an dem sich auch das Dreiländereck befindet. Den zentralen Bereich der Nockberge umfasst der Nationalpark Nockberge.

Hohe Tauern

HOHE TAUERN

Die Hohen Tauern sind eine Hochgebirgsregion der Zentralalpen in Österreich. Der rund 120 km lange und bis 3.798 m hohe Hauptkamm stellt die geografische Mitte der Ostalpen dar. Hier befinden sich – neben den Ötztaler Alpen – die höchsten Berge Österreichs. Die Hafnergruppe (ein Teil der Ankogelgruppe) besitzt die östlichsten Dreitausender der Alpen.

Im Zentrum der Region liegt der Nationalpark Hohe Tauern, in dem der Österreichische Alpenverein und Grundbesitzer in den drei Bundesländern Tirol, Salzburg und Kärnten wichtige Flächenanteile eingebracht haben. Er ist mit 1.836 km² der größte der sechs österreichischen Nationalparks und damit auch der größte der Alpen. Das Schutzgebiet gliedert sich in eine Kernzone (Naturzone gemäß IUCN) und eine Außenzone (Randzone) mit Wald- und Almwirtschaft.

Der Fremdenverkehr hat seit der Errichtung des Nationalparks nur mehr geringfügig zugenommen und sich auf qualitativ hochwertigen „sanften Tourismus“ und naturschonendes Bergsteigen verlegt. Dem Umweltschutz und dem Erhalt ursprünglicher Erwerbszweige wird besonderes Augenmerk gewidmet. Einige Stauseenspielen für die Energiewirtschaft eine bedeutende Rolle (Kapruner-, Stubach- und Maltatal). Im Felbertal wird das Wolframerz Scheelit abgebaut; der Abbau hier allein macht Österreich zum viergrößten Förderer von Wolfram weltweit.

Die Geologie der Hohen Tauern wird von Kristallin-Gesteinen und Schiefen geprägt, der Aufbau des Gebirges ist jedoch ungewöhnlich kompliziert. Von paläozoischen Gneisen und Glimmerschiefen über Phyllite und Quarzite bis zu mesozoischen Kalken herrscht eine große Vielfalt, die durch die Tektonik des „Tauernfensters“ noch verstärkt wird. Dies macht auch den Reiz der Landschaft aus: von senkrechten Felswänden und scharfkantigen Graten finden sich alle Übergänge bis zu sanften Graskuppen und Hochmooren. Steile Kare und Gletscher wechseln mit verkarsteten Hochflächen und ganzen Gruppen von Bergseen, beliebte Gipfel mit solchen, die nie bestiegen werden. Die Eisgrenze der Hohen Tauern verläuft zwischen 2.700 und 2.900 m.

LÄNDER

Österreich

Österreich (amtlich Republik Österreich) ist ein mitteleuropäischer Binnenstaat mit 8,5 Millionen Einwohnern. Die angrenzenden Staaten sind Deutschland und Tschechien im Norden, Slowenien und Italien im Süden, die Slowakei und Ungarn im Osten sowie die Schweiz und Liechtenstein im Westen. Österreich ist ein demokratischer Bundesstaat, im Besonderen eine semipräsidentielle Republik, entstanden nach dem Ersten Weltkrieg. Seine neun Bundesländer sind: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien. Wien ist zugleich Bundeshauptstadt. Österreich ist Gründungsmitglied der 1961 errichteten Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie seit 1995 ein Mitgliedsstaat der Europäischen Union. Das Land wird von der Böhmisches Masse und der Thaya im Norden, den Karawanken und dem Steirischen Hügelland im Süden, der Pannonischen Tiefebene im Osten und dem Rhein und dem Bodensee im Westen begrenzt. Mehr als 62 Prozent des Landes wird von den Alpen gebildet. Blick auf den Großglockner, den höchsten Berg Österreichs, von Heiligenblut aus Der Neusiedler See (hier bei Podersdorf am See) bildet mit der ungarischen Seite ein UNESCO-Welterbe Wien an der Donau Gletscher im Ötztal Der Begriff Österreich ist in seiner althochdeutschen Form Ostarrichi erstmals aus dem Jahr 996 überliefert. Zudem war die lateinische Form Austria in Verwendung. 1156 wurde Österreich im Heiligen Römischen Reich ein eigenständiges Herzogtum. Nach dem Aussterben des Geschlechts der Babenberger 1246 setzte sich das Haus Habsburg im Kampf um die Herrschaft in Österreich durch. Das als Österreich bezeichnete Gebiet umfasste seitdem die gesamte Habsburgermonarchie sowie später das 1804 konstituierte Kaisertum Österreich und die österreichische Reichshälfte der 1867 errichteten Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Die heutige Republik entstand ab 1918, nach dem für Österreich-Ungarn verlorenen Ersten Weltkrieg, als die Siegermächte die Vereinigung Deutschösterreichs mit der Weimarer Republik verhinderten. Von 1938 bis 1945 war Österreich, von den Nationalsozialisten erzwungen, Teil des Deutschen Reiches. Von den Siegern des Zweiten Weltkriegs neuerlich als eigenständiger Staat errichtet, erklärte Österreich nach dem Ende der Besatzung 1955 seine dauernde Neutralität und trat den Vereinten Nationen bei.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass
- o EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>